



Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
und Landesrat Josef Plank
ANSUCHEN UM EINE RADZÄHLUNG

Im Rahmen der Kampagne RADLand gibt das Land Niederösterreich den Gemeinden kostenlos die Möglichkeit den Radverkehr zu zählen.

Die Zählung soll vor allem auf einer Radfahranlage (Radweg, Geh- u. Radweg, Radfahrstreifen,.....) oder Radroute erfolgen.

Jedenfalls sollte im Zählbereich mehr Radverkehr herrschen als Kfz-Verkehr, damit die Zählung einfach durchgeführt werden kann. Bitte beachten Sie, dass das Zählgerät einen ebenen Platz von 80 x 80 cm und einen Abstand zum Messobjekt (Radfahrer) von mind. 3 m benötigt. Dieses Formular ist die Grundlage für eine erfolgreiche Zählung.
Die Zählung findet Mittwoch bis Mittwoch statt.

Füllen Sie bitte dieses Blatt gewissenhaft und leserlich aus. Sie ersparen dadurch sich und den statistischen Bearbeitern Zeit und Mühe. Je genauer Sie den zu zählenden Bereich beschreiben, desto schneller kann die Zählung erfolgen. Senden Sie dieses Formular ausgefüllt mit einem Ausschnitt aus Ihrem Gemeindeplan und einem Eintrag an dem Zählstellenbereich an das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Gesamtverkehrsangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: 02742/9005-15655, oder post.ru7@noel.gv.at

Gemeinde: Postleitzahl: A-.....

Die Zählung soll sein:
Von Mittwoch bis Mittwoch

An folgender Stelle:
Straßenname: Bereich Haus Nr. bis
.....

Ist diese Straße eine Bundes- oder Landesstraße?
Nein
Ja: Straßenbezeichnung: (z.B. B17) Straßenkilometer: (z.B. 5,325)

Der Zählort liegt zwischen
der Kreuzung dieser Straße mit Straße A:

Und der Kreuzung mit Straße B:

Bitte tragen Sie den Zählbereich gut sichtbar in einen Gemeindestraßenplan ein.

Ansprechpartner für Rückfragen:

1. Technik:
Fa. EBE Elektrotechnik, Hr. Ing. Alfred Paukerl, MAS MSc Tel.: 01/8693636

2. Ablauf:
Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten,
Herr Ing. Christian Hofecker, Tel.: 02742/9005-14047

Name, Adresse, Tel. Nr. und E-Mail Adresse des Ansprechpartners in der Gemeinde, die um eine Radzählung ansucht:

.....

Datum

Unterschrift

Weitere Informationen

Projektziel:

Das Ziel sind Frequenzmessung des Alltagsradverkehrs in den Gemeinden, deren Ergebnisse für die Gemeinden selbst als Basis für Optimierungsmaßnahmen der Gemeinden dienen sollen.

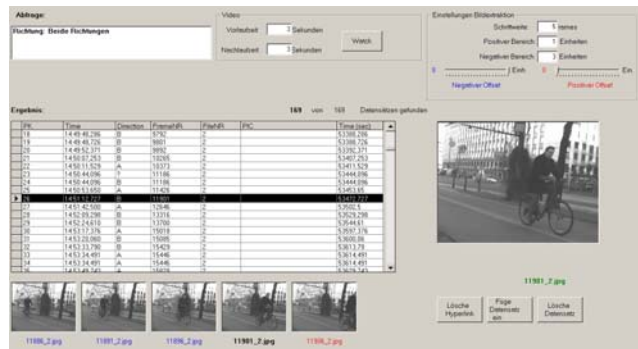
Methode:

EBE - Solutions – ein Bereich der EBE Elektrotechnik GmbH - hat gemeinsam mit den Verkehrswege-Spezialisten von arsenal research – österreichisches Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal Ges.m.b.H. – das innovative Messgerät LaVid_a (Abb. 1) zur automatischen Erfassung von Verkehrsdaten mittels Lasersensorik und Videotechnik entwickelt. Lavid_a funktioniert Infrastruktur unabhängig und kann somit sehr rasch an unterschiedlichen Standorten aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

Um sehr hochwertige Messdaten zu erhalten, werden bei Lavid_a zwei unterschiedliche Erfassungstechnologien miteinander kombiniert.

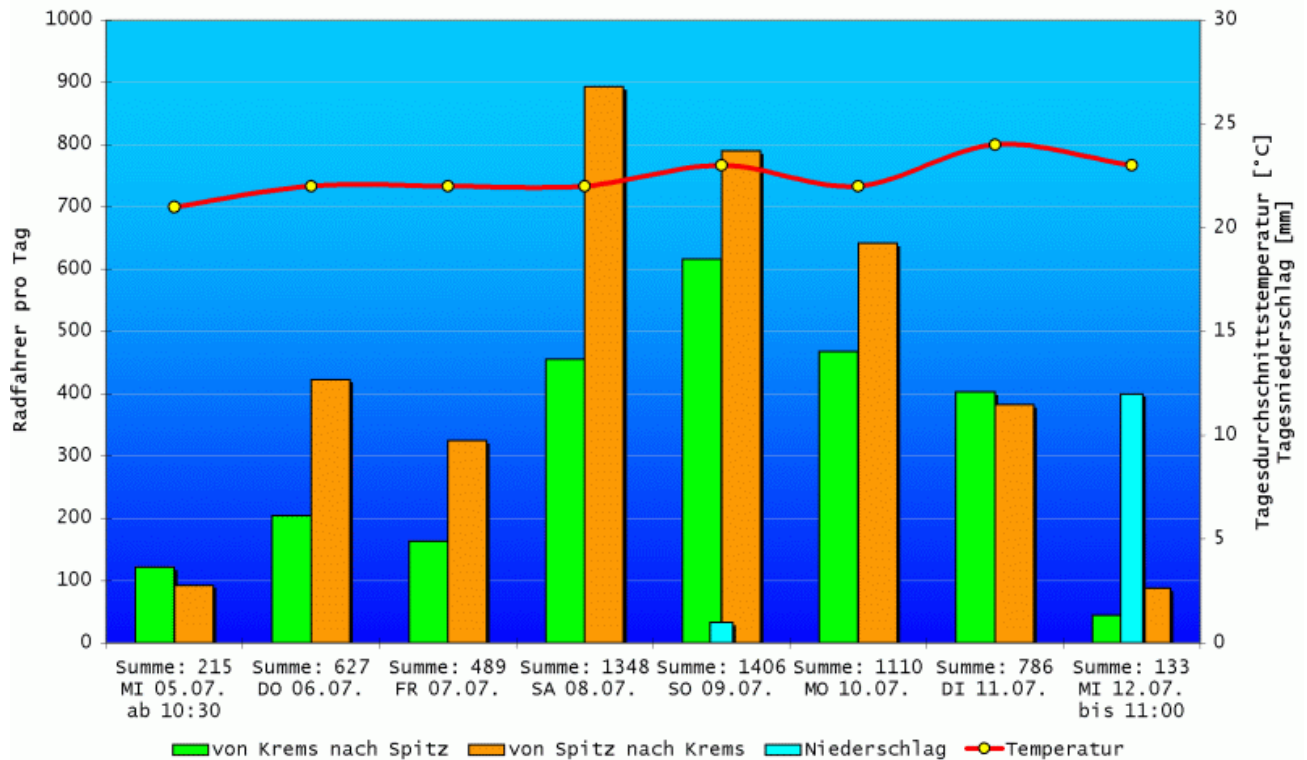


Abb. 1: Lavid_a Messsystem



Der Lasersensor erfasst in einem frei wählbaren Bereich die Zahl der Objekte (z.B. Fahrzeuge, Fahrräder, Fußgänger) ihre relative Geschwindigkeit sowie deren relative Länge und bestimmt softwaremäßig die Qualität der Messung. Um die Messgenauigkeit des Lasersensors zu optimieren, wird parallel zur Lasermessungen ein Video erstellt, welches gemeinsam mit den Daten des Lasersensors die Basis für die nachführende automatische Datenauswertung bildet. Dabei werden die Daten des Sensors sowie der Videokamera in einer Datenbank zusammengefasst und die Datensätze dem jeweiligen Bild eindeutig zugeordnet. Mittels einer Eingabemaske (Abb. 2) können nun die Messergebnissen der Fahrradzählung nach

Standort: Spitz
 Zeitraum: 05.07.2006 bis 12.07.2006
 Radwegbreite: 2,5m
 Sonnenaufgang: 05:05 Sonnenuntergang: 20:55



Derzeit wird die Anzahl der Fahrradfahrer pro Stunde je Richtung gemeinsam mit der täglichen Niederschlagsmenge und der Tagesmitteltemperatur für jeden Zähltag im Internet zur Verfügung gestellt. <http://www.fznoe.ebe-solutions.at/>

Auftraggeber: Amt der NÖ Landesregierung, Ansprechpartner: DI Christoph Westhauser; Amt der NÖ Landesregierung; Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten; 3109 St. Pölten; Landhausplatz 1; +43 (0) 2742 / 9005 -15560; post.ru7@noel.gv.at

Auftragnehmer: EBE Elektrotechnik GmbH.; Ansprechpartner: Ing. Alfred Paukerl, MAS, MSc; EBE Elektrotechnik GmbH; A - 1230 Wien; Breitenfurterstraße 274; + 43 (0) 1 / 869 36 36 – 42; a.paukerl@ebe.co.at